Klausurenkurs Strafrecht BT/2

Steinberg

3. Auflage 2025 ISBN 978-3-406-83744-9 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Steinberg Klausurenkurs Strafrecht BT/2



beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Klausurenkurs Strafrecht BT/2

von

Dr. Georg Steinberg

Professor an der Universität Potsdam

3. Auflage 2025







© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 9, 80801 München info@beck.de

> Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

> Satz: DTP-Vorlagen des Autors Umschlag: Druckerei Č. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Komplementär zu dem in dieser Reihe erschienenen *Klausurenkurs Strafrecht BT/1, Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit* enthält dieses Buch Übungsaufgaben zum Besonderen Teil 2 (Vermögensdelikte). Die Aufgaben habe ich sämtlich an der Universität Potsdam als Klausuren in der Großen Übung Strafrecht mit 180-minütiger Bearbeitungszeit gestellt; die Bewertungen lagen im Durchschnitt stets im Bereich ausreichend (zwischen 4 und 6 Punkten) bei Misserfolgsquoten zwischen 30 und 50 %.

Man kann in sieben Übungsaufgaben des hier gewählten Umfangs den Prüfungsstoff zum BT 2 nicht umfassend abbilden. Ich nehme aber für dieses Buch in Anspruch, dass es – mit je einem oder zwei Fällen für jede große Deliktsgruppe – jeweils zentrale Fragestellungen aufgreift und die typischen Schwierigkeiten im Umgang mit einer jeden Deliktsgruppe aufzeigt.

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht darin, dass AT- und BT-Probleme kombiniert und verschränkt werden. Das betrifft auch die hier zusammengestellten Aufgabenstellungen; sie adressieren neben dem jeweiligen BT-Bereich selbstverständlich stets die Konkurrenzen, daneben insbesondere die objektive Zurechnung (Fall 4), Vorsatz und Irrtum (Fälle 1 und 2), den Versuch (Fälle 1, 2, 6 und 7) und die Beteiligung (Fälle 2, 3, 4, 5, 7), wobei es durchaus der allgemeinen Häufigkeit entspricht, dass in diesen fünf Fällen stets (auch) § 25 II StGB ausführlich zu erörtern ist (zu didaktischen Zwecken folge ich diesbezüglich übrigens nicht stets derselben Theorie).

Die Herausforderung der Klausur in der Großen Übung im Vergleich zu den Klausuren des Grundstudiums besteht des Weiteren darin, dass mehrere Delikte, Täter und Problemschwerpunkte zu bewältigen sind. Das gelingt – schlicht mit Blick auf die begrenzte Bearbeitungszeit – nur, wenn man Überflüssiges weglässt und Offensichtliches kurzfasst ("Feststellungsstil"). Nach meinem Eindruck fällt dies vielen Studierenden schwer, es erfordert nämlich, sich von dem im Grundstudium eingeübten, zunächst auch Unproblematisches ausführlich erörternden, Gutachtenstil zu lösen. Die hiesigen Musterlösungen führen dies konsequent vor, und ich möchte die Leserinnen und Leser ermutigen, diese Konsequenz nicht zu scheuen.

VI Vorwort

Nach meinem Eindruck handhaben Studierende auch das Gliedern und Setzen von Überschriften oftmals allzu schematisch, wodurch sie kostbare Zeit verlieren. Auch hier ist es mein Anliegen, in den Musterlösungen vorzuführen, dass die äußere Textgliederung niemals Selbstzweck ist, sondern ausschließlich dazu dient, den Inhalt übersichtlich darzustellen. Im Übrigen verwende ich, wie für Klausurlösungen üblich, stets nur die männliche Form.

Die hiesigen Musterlösungen sind Klausurlösungen im engeren Sinn, enthalten also keine Belege in Fußnoten; sie sind das, was nach meinem Bewertungsmaßstab mit 18 Punkten zu bewerten ist. Denkt man sich die grau unterlegten Texte weg, die nur Hinweise enthalten, also nicht zur Klausurlösung dazugehören, so ergibt sich ein äußerlich überschaubarer Lösungsumfang. Das zu demonstrieren ist mein Anliegen, dass nämlich die Lösung umso kürzer sein kann, je besser die Gutachtentechnik beherrscht wird.

Was die Literatur betrifft, so finden sich zu Beginn eines jeden Kapitels Hinweise auf aktuelle didaktisch angelegte Einführungstexte sowie auf Übungsaufgaben aus den gängigen Ausbildungszeitschriften. Hinweise zur wissenschaftlichen Vertiefung gebe ich nicht – angesichts des ganz auf das Gutachtenverfassen ausgelegten Zwecks dieses Buches und angesichts dessen, dass sich solche Literatur durch einen Blick in ein Lehrbuch oder einen Kommentar rasch findet. Auch das vorangestellte allgemeine Literaturverzeichnis (unten S. XI) beschränkt sich auf didaktisch ausgerichtete Literatur; es ist zusammengestellt nach dem, was nach meinem Eindruck Studierenden besonders hilfreich ist.

Für ihre Hilfe bei der Ausformulierung der Musterlösungen danke ich Dr. Yao Li und Dr. Sarah Bayer, für die kritische Textdurchsicht Dr. Fabian Stam und Dr. Florian Jacobi. Wegen der freundlichen Unterstützung von Verlagsseite spreche ich Dr. Klaus Winkler meinen Dank aus.

Potsdam, April 2025

Georg Steinberg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Ausbildungsliteratur	X
Kapitel 1. Diebstahl und Unterschlagung	1
A. Vorbemerkungen B. Übungsfall "Leichte Beute" I. Aufgabenstellung II. Musterlösung C. Übungsfall "Tierpension Pudelwohl"	
I. Aufgabenstellung II. Musterlösung	15
Kapitel 2. Raub und raubähnliche Delikte	31
A. Vorbemerkungen B. Übungsfall "Zehntausend Euro" I. Aufgabenstellung II. Musterlösung C. Übungsfall "Gefährlicher Ruhm" I. Aufgabenstellung II. Musterlösung	31 32 32 33 47 47 48
Kapitel 3. Betrug	
A. Vorbemerkungen B. Übungsfall "Luxuskarossen" I. Aufgabenstellung II. Musterlösung	64 64
Kapitel 4. Betrugsähnliche Delikte und Untreue	77
A. Vorbemerkungen B. Übungsfall "Bargeld lacht"	
DIE EVCHIDHICHHIVVID	

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitel 5. Anschlussdelikte	93
A. Vorbemerkungen	93
B. Übungsfall "Merkur und Münzen"	
I. Aufgabenstellung	
II. Musterlösung	9

